

## **Anforderungen für die Diplomprüfung:**

Für den 2. Teil der 2. Diplomprüfung setze ich einen Überblick über das Prüfungsfach „Neuere deutsche Literatur“ voraus. (Als Hinweis: Sie sollten ungefähr das wissen, was Sie bei Benedikt Jeßing u. Ralph Können: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft. Stuttgart u. Weimar: Metzler 2005 nachlesen können.)

Ich verlange:

1. Ein Portfolio, in dem Sie Ihr Studium der Deutschen Philologie zusammenfassend reflektieren.
2. Die Ausarbeitung von drei Spezialgebieten, über die wir bei der Prüfung sprechen werden:
  - a. Eine literarische Epoche. (Dazu sollen Sie mir eine exemplarische Leseliste abliefern und sich in zwei wissenschaftlichen Literaturgeschichten informieren. Mir geht es nicht darum, dass Sie möglichst viele Namen und Fakten aufzählen können, sondern dass Sie sich z. B. über unterschiedliche Periodisierungskriterien bei Ihrer gewählten Epoche Gedanken machen).
  - b. Eine literarische Gattung. (Auch dazu möchte ich eine exemplarische Leseliste)
  - c. Eine theoretische Fragestellung. (vgl. unten: „**Vorschläge für die Theoriefrage**“: Ich erwarte, dass Sie eines der vorgeschlagenen Bücher lesen und darüber sprechen könne. Die Liste ist natürlich nicht kanonisch; wir können gerne ein anderes Gebiet vereinbaren)
3. Die Kenntnis der in der Minimal-Pflichtleseliste angeführten Texte.

## **Minimal-Pflichtleseliste:**

1. BIBEL: Das Buch Genesis *und* ein Evangelium
2. ÄLTERE DT. LITERATUR: ein Erzähltext des Mittelalters
3. SHAKESPEARE: Zwei Dramen
4. LUTHER: Ein Text
5. HANS SACHS: Ein Text
6. GRYPHIUS: Ein Drama
7. GRIMMELSHAUSEN: Ein Erzähltext (evtl. in Auszügen)
8. LESSING: Ein Drama
9. GOETHE: Die Leiden des jungen Werthers
10. GOETHE: Faust I
11. GOETHE: Iphigenie auf Tauris oder Torquato Tasso oder Egmont
12. SCHILLER: Zwei Dramen
13. KLEIST: Ein Drama, eine Erzählung
14. E. T. A. HOFFMANN: Ein Erzähltext
15. RAIMUND: Ein Drama
16. NESTROY: Ein Drama
17. GRILLPARZER: Ein Drama
18. STIFTER: Ein Erzähltext
19. BÜCHNER: Ein Text
20. G. KELLER: Ein Erzähltext
21. FONTANE: Ein Erzähltext
22. STORM: Ein Erzähltext
23. SCHNITZLER: Ein Text
24. KAFKA: Ein Erzähltext
25. HESSE: Ein Erzähltext
26. Th. MANN: Ein Erzähltext
27. BRECHT: Ein Drama
28. FRISCH: Ein Erzähltext
29. DÜRRENMATT: Ein Text

30. GRASS: Ein Erzähltext
31. HANDKE: Ein Erzähltext *oder* ein Drama
32. BERNHARD: Ein Erzähltext *oder* ein Drama

### **Vorschläge für die Theoriefrage:**

#### **Erzähltheorie:**

- Mieka Baal: *Narratology. Introduction to the Theory of Narrative*. Second Edition. Univ. of Toronto Press 1997.
- Christoph Bode: *Der Roman. Eine Einführung*. Tübingen: Francke 2005 (UTB)
- Seymour Chatman: *Story and Discourse. Narrative Structure in Fiction and Film*. Cornell Univ. Press 1978.
- Seymour Chatman: *Coming to Terms. The Rhetoric of Narrative in Fiction and Film*. Cornell Univ. Press 1990.
- Dorrit Cohn: *Transparent Minds. Narrative Modes of Presenting Consciousness in Fiction*. Princeton 1978.
- Monika Fludernik: *Towards a Natural Narratology*. London and New York 1996.
- Monika Fludernik: *Einführung in die Erzähltheorie*. Darmstadt: WBG 2006
- Gerard Genette: *Die Erzählung*. München 1994.
- Matias Martinez / Michael Scheffel: *Einführung in die Erzähltheorie*. München 1999.
- Jürgen H. Petersen: *Erzählsysteme. Eine Poetik epischer Texte*. Stuttgart 1993.
- Franz K. Stanzel: *Theorie des Erzählens*. 6. Aufl. UTB 1995.
- Dietrich Weber: *Erzählliteratur. Schriftwerk, Kunstwerk, Erzählwerk*. UTB 1998.
- Peter Wenzel (Hg.): *Einführung in die Erzähltextanalyse. Kategorien, Modelle, Probleme*. Wiss. Verlag Trier 2004.
- Werner Wolf: *Ästhetische Illusion und Illusionsdurchbrechung in der Erzählkunst. Theorie und Geschichte mit Schwerpunkt auf englischem illusionsstörenden Erzählen*. Tübingen 1993.

#### **Literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien:** (Wählen Sie eine Richtung, die Sie interessiert, und lesen Sie die für Ihr Thema relevanten Kapitel in verschiedenen Einführungen, z. B.):

- Heinz Ludwig Arnold u. Heinrich Detering (Hg.): *Grundzüge der Literaturwissenschaft*. DTV 1996.
- Jonathan Culler: *Was ist Literatur und ist sie wichtig?* In: J.C.: *Literaturtheorie. Eine kurze Einführung*. Aus dem Englischen übersetzt von Andreas Mahler. Stuttgart: Reclam 2002. (RUB 181666), S. 31-63
- Achim Geisenhanslüke: *Einführung in die Literaturtheorie. Von der Hermeneutik zur Medienwissenschaft*. Darmstadt: WBG 2003.
- Martin Sexl (Hg.): *Einführung in die Literaturtheorie*. Wien: WUV 2004. (=UTB2527)

#### **Diverses:**

- Thomas Anz: *Literatur und Lust. Glück und Unglück beim Lesen*. München: Beck 1998.
- Helmut Arntzen: *Der Literaturbegriff. Geschichte, Komplementärbegriffe, Intention. Eine Einführung*. Münster 1998.
- Matthias Bauer: *Romantheorie*. Stuttgart 1997.
- Christian Berthold: *Fiktion und Vieldeutigkeit. Zur Entstehung moderner Kulturtechniken des Lesens im 18. Jahrhundert*. Tübingen: Niemeyer 1993.
- Peter J. Brenner: *Das Problem der Interpretation. Eine Einführung in die Grundlagen der Literaturwissenschaft*. Tübingen 1998.
- Gerard Genette: *Palimpseste. Die Literatur auf zweiter Stufe*. [1982]. Frankfurt 1993.
- Gerard Genette: *Paratexte*. [1987]. Frankfurt 1989.
- Stephen Greenblatt: *Wunderbare Besitztümer. Die Erfindung des Fremden: Reisende und Entdecker*. [1991]. Berlin 1994.
- Renate von Heydebrand/Simone Winko: *Einführung in die Wertung von Literatur. Systematik-Geschichte- Legitimation*. Paderborn 1996.
- Jürgen H. Petersen: *Fiktionalität und Ästhetik. Eine Philosophie der Dichtung* Berlin 1996.